da Hemauer

Das Stadtmagazin für Hemau und Umgebung

Ausgabe 55 | Oktober 2026



06 Tangrintler Geschichtsweg

12 Christkind 2026 gesucht

14 Spitzlmarkt

Alter Wasserturm Hemau
Foto: Doris Wirth

da Hemauer

wird gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier
für eine verantwortungsvolle und
nachhaltige Waldwirtschaft.

FSC www.fsc.org
MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C106855

Kontakt Stadt Hemau

Anschrift: Propsteigaßl 2, 93155 Hemau
Telefon: 09491/9400-0 E-Mail: stadt@hemau.de
Fax: 09491/9400-24 Homepage: www.hemau.de

Ein detailliertes Telefon- und E-Mail-Verzeichnis mit den Kontaktdaten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf www.hemau.de.

Öffnungszeiten städtische Einrichtungen

Rathaus
Montag-Freitag: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00–18:00 Uhr

Wertstoffhof (Sommerzeit, bis 24. Oktober 2026)
Dienstag: 15:00–19:00 Uhr
Freitag: 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Samstag: 09:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr

Wertstoffhof (Winterzeit, ab 25. Oktober 2026)
Dienstag: 15:00–18:00 Uhr
Freitag: 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr
Samstag: 09:00–12:00 Uhr

Stadtbibliothek
Dienstag: 08:00–11:00 Uhr
Mittwoch: 15:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00–11:00 Uhr und 16:00–19:00 Uhr
Freitag: 15:00–18:00 Uhr

Bauhof
Montag-Donnerstag: 07:00–12:00 und 12:30–16:00 Uhr
Freitag: 07:00–12:00 Uhr

Stadtwerke
Montag-Freitag: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00–16:00 Uhr

Der nächste da Hemauer erscheint in der KW 47/2026.

Redaktions- und Anzeigenschluss:
03.11.2026 um 8:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag
Scheck Druck GmbH & Co. KG
Vertreten durch den Geschäftsführer
Oliver Stapfer

Anschrift: Haager Str. 7, 93155 Hemau
Telefon: 09491/9536-0
Homepage: www.da-hemauer.de
Steuer Nummer: 244/164/55003

Auflage/Verteilung
4.100 Exemplare/monatlich
Kostenlose Zustellung in jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Hemau sowie der zur Stadt Hemau gehörigen Ortsteile.

Weitere Auslagestellen in Hemau:
- Rathaus
- Rewe, Edeka
- Tankstelle Jet
- Bäckerei Dürr
- Spielwaren Frankhauser
- Mode Lanzl

Online unter www.da-hemauer.de

„da Hemauer" – Das Stadtmagazin für Hemau und Umgebung

Kontakt
- redaktion@da-hemauer.de – für kostenlose redaktionelle Beiträge laut Redaktionsstatut
- info@da-hemauer.de – für private und gewerbliche Anzeigen laut Mediadaten
- Redaktionsstatut und Mediadaten sind unter www.da-hemauer.de einzusehen.

Redaktion und Anzeigenverwaltung
Scheck Druck GmbH & Co. KG

Inhalt
Zur Anlieferung von kostenfreien, redaktionellen Beiträgen und Bekanntmachungen wird auf das Redaktionsstatut auf der Homepage verwiesen. Die Preislisten für Werbeanzeigen und private Anzeigen sind den Mediadaten auf der Homepage zu entnehmen. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der Beiträge sind möglich. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Haftung
Der jeweilige Auftraggeber versichert, dass durch die Auftragsvorgaben, insbesondere durch von ihm gelieferte Vorlagen, Rechte Dritter, z.B. Urheber-, Kennzeichen- oder Persönlichkeitsrechte, nicht verletzt werden. Der Auftraggeber stellt insoweit den Auftragnehmer von sämtlichen Ansprüchen Dritter einschließlich der Kosten der Rechtsverteidigung und/oder Rechtsverfolgung vollumfänglich frei.

Urheberrecht
Alle in „da Hemauer" veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den allgemeinen Nutzungsbedingungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil – vertreten durch Erste Bürgermeisterin Petra Lutz, Propsteigaßl 2, 93155 Hemau, Tel.: 09491/9400-0, E-Mail: stadt@hemau.de
Reproduktion, Nachdruck oder Nachahmung der von uns gestalteten Anzeigen ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung gestattet.
Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.
Wir verweisen auf unsere Datenschutzhinweise und AGB auf der Homepage.

Bekanntmachung

Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Entschädigung der Verbandsorgane des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Jachenhausener Gruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Jachenhausener Gruppe hat in der Sitzung der Verbandsversammlung vom 30.07.2026 die 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Entschädigung der Verbandsorgane erlassen.

Die Satzung wurde im Amtsblatt·Nr. 27 des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. am 30.09.2026 bekannt gemacht.

Aus der Sitzung des Stadtrates vom 29.09.2026 - Das Wichtigste auf einen Blick

„Sorgende Stadt Hemau“ – Bilanz nach drei Jahren und nächste Schritte

Wie kann Hemau auf den demografischen Wandel reagieren und Unterstützung, Pflege, Ehrenamt und nachbarschaftliches Engagement künftig gut miteinander verknüpfen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich seit drei Jahren das Projekt „Sorgende Stadt Hemau“, das von der LUCE Stiftung und Projektkoordinator Dr. David Rester begleitet wird.

In den vergangenen drei Jahren ist ein breites Netzwerk aus Akteuren verschiedener Bereiche entstanden. Rund 83 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren tauschen sich regelmäßig aus. Zudem wurden zahlreiche Bildungs-, Beratungs- und Bewegungsangebote aufgebaut, darunter die Veranstaltungsreihe „Seelische Gesundheit im Alter“, „Letzte Hilfe“-Kurse, Demenzpartnerschulungen und Bewegungskurse. Auch neue Projekte wie das Angehörigencafé, die E-Rikscha-Initiative oder COWORCare/Coworking in der Grunwald-Villa wurden angestoßen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Bürgerbeteiligung zur künftigen Entwicklung des Bleicher-Anwesens an der Regensburger Straße in Hemau. In mehreren digitalen und analogen Beteiligungsphasen konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Wünsche einbringen. Insgesamt beteiligten sich 557 Personen. Auf Grundlage dieser Ergebnisse stellte das Architekturbüro Schönberger ein mögliches städtebauliches Konzept vor. Es sieht unter anderem einen begrünten Innenhof für Begegnung und Veranstaltungen und straßenseitig Räume für Bildung, Beratung und Pflege vor. Im ruhigeren hinteren Bereich könnten rund 30 bis 60 barrierefreie und altersgerechte Wohneinheiten für Senioren, junge Familien und Einzelpersonen entstehen. Wie das Vorhaben finanziert und umgesetzt werden kann und ob dafür Investoren oder andere Partner gewonnen werden, ist noch zu klären.

Der Stadtrat beschloss, das Projekt ab Oktober 2026 zunächst für ein weiteres Jahr fortzuführen. Dafür stellt die



Die Stadt Hemau sucht zur Unterstützung des Fachbereichs „Bauwesen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

SACHBEARBEITER (M/W/D) FÜR DIE BAUVERWALTUNG

IHRE AUFGABEN:
- Mitarbeit im Bereich der allgemeinen Bauverwaltung
- Prüfung und Bearbeitung von Bauanträgen und Bauberatung
- Vorbereitung von Vorlagen für den Stadtrat und dessen Ausschüsse
- Allgemeine Sachbearbeitung
- Straßenverkehrsrecht, Straßen- und Wegerecht
- Abfallrecht
- Natur- und Umweltrecht
- Wasserrecht

WIR ERWARTEN:
- eine Qualifikation zum/zur Verwaltungsfachangestellten (VKA-K) bzw. Verwaltungsfachkraft (BL I) oder Verwaltungswirt/in (QE2nVD)
- Fachwissen in den aufgeführten Bereichen wünschenswert
- sicherer Umgang mit IT-Standards (MS-Office)
- Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, selbstständiges Arbeiten und ein sicheres, bürgerfreundliches und serviceorientiertes Auftreten
- gute mündliche und schriftliche Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit

WIR BIETEN IHNEN:
- eine unbefristete Beschäftigung mit hohem Maß an Eigenverantwortung
- ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeiten und eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD

SIE HABEN FRAGEN?
Wenden Sie sich gerne an Herrn Hofmeister
09491/9400-22

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Angabe über den frühestmöglichen Eintrittstermin bis **spätestens 06.11.2026** an:
Stadt Hemau, Propsteigaßl 2, 93155 Hemau
stadt@hemau.de

STADT HEMAU

Stadt ein Budget von 40.000 Euro zur Verfügung. Gleichzeitig soll der Übergang in eine dauerhafte Struktur vorbereitet werden: Bei der Stadt soll künftig die Stelle eines Quartiersmanagers oder Pflegelotsen geschaffen werden, der die aufgebauten Netzwerke und Angebote weiterführt und für alle Generationen nutzbar macht. Die LUCE Stiftung und Dr. Rester sollen diesen Übergang begleiten und die Stadt bei der Suche nach Fördermöglichkeiten unterstützen.

Planungen für Parkstadel am Kollmerparkplatz

Der Stadtrat befasste sich mit dem Antrag der CSU-Fraktion, die Planung für einen mehrstöckigen Parkstadel auf dem städtischen Grundstück am Seilergaßl 2 und dem bestehenden Kollmerparkplatz anzustoßen. Ziel ist es, zusätzlichen Parkraum für die Innenstadt zu schaffen und gleichzeitig die städtebauliche Situation an dieser Stelle zu verbessern.

Da der bestehende Parkplatz bis 2034 einer Zweckbindung aus der Städtebauförderung unterliegt und die finanziellen Möglichkeiten der Stadt derzeit begrenzt sind, soll zunächst keine konkrete Machbarkeitsstudie beauftragt werden. Stattdessen wird im Rahmen der städtebaulichen Beratung das frühere Konzept für einen Parkstadel überarbeitet und eine grobe Kostenschätzung erstellt. Der Antrag der CSU-Fraktion wurde daraufhin zurückgenommen.

Hundewiese für Hemau

Die Stadt Hemau sucht seit Längerem nach einem geeigneten Standort für eine Hundewiese. Mehrere Flächen und Gewässer wurden geprüft, kommen aus Gründen des Natur- und Artenschutzes oder wegen ihrer Eignung jedoch nicht infrage. Auch im Naherholungsgebiet wurde eine mögliche Fläche für die nächsten Bauabschnitte betrachtet.

Der Stadtrat sprach sich grundsätzlich dafür aus, ein städtisches Grundstück für eine Hundewiese zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung ist die Gründung eines Hundevereins. Die möglichen Flächen sollen nun auf ihre Eignung geprüft werden. Auch eine Förderung der notwendigen Einfriedung über die Vereinsförderrichtlinien ist grundsätzlich möglich.



Gemeinschaftsunterkunft: Befristung wird verlängert

Für die Gemeinschaftsunterkunft an der Dietfurter Straße in Hemau wurden unter anderem ein neues Heizhaus mit Pelletlager, ein Grillplatz und die Verlegung des Spielplatzes beantragt. Der Stadtrat stimmte den Änderungen grundsätzlich zu, lehnte jedoch eine Aufhebung der Befristung ab. Stattdessen wird auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom Juli ein Befristung von acht Jahren gefordert.

Feld- und Waldweg wird teilweise umgewidmet

Der Stadtrat befasste sich erneut mit der Einziehung eines Feld- und Waldwegs im Hemauer Gewerbegebiet, die schon in der Sitzung im Juni Thema gewesen war. Die Verwaltung hatte eine Umwidmung eines Wegabschnitts zum selbstständigen Geh- und Radweg geprüft. Dies beschloss der Stadtrat nun.

Zweite Zusatzkraft für Kindergarten St. Raphael

Der Stadtrat stimmte der Finanzierung einer zweiten Zusatzkraft im Kindergarten St. Raphael für das Kindergartenjahr 2026/2027 zu. Hintergrund ist die Betreuung von voraussichtlich sechs Integrativkindern. Die zusätzliche Kraft wird mit insgesamt 40 Wochenstunden eingesetzt.

Windkraftanlagen in Langenkreith

Der Stadtrat hält an seiner bisherigen Entscheidung fest und verweigert weiterhin das gemeindliche Einvernehmen für eine der beiden geplanten Windkraftanlagen in Langenkreith. Auch die bisherigen Auflagen und Hinweise zur zweiten Anlage bleiben bestehen.

Informationen und Anfragen

Bei einer Geschwindigkeitsmessung am Kinderhaus Wiesenwind in Hemau wurden nur wenige Überschreitungen festgestellt. Weitere Maßnahmen sind daher derzeit nicht erforderlich.

Zudem informierte Bürgermeisterin Lutz über einen Vorbescheid des Landratsamtes für eine weitere Windkraftanlage in der Gemarkung Aichkirchen.

Der Hemauer Christkindlmarkt findet künftig am letzten Samstag vor Heiligabend zwischen 11 und 20 Uhr statt, in diesem Jahr am 19. Dezember. Neuer Veranstaltungsort ist der Parkplatz am Rathaus sowie der Bereich im Rathausgarten am Pavillon. Für die Fieranten sind die Bereiche Brunnenplatz am Zehentstadel und Riedenburger Straße zwischen dem Alten Rathaus und der Arbor Apotheke geplant.

Aus dem Gremium kamen Anfragen zum Glasfaserausbau, zur künftigen Kindergartenförderung und zu Straßenschäden zwischen Thonlohe und Albertshofen. Die Verwaltung prüft ein weiteres Vorgehen beim Glasfaserausbau. Zur Kindergarten-

förderung sollen im Oktober Gespräche mit den Trägern der Kindergärten stattfinden. Die Straßenschäden sind bereits bekannt und die Reparatur wird aktuell geprüft. Die komplette Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 29.09.2026 finden Sie unter www.hemau.de.

Text: Doris Wirth

Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 06.10.2026

Bauanträge

Für folgende Bauanträge wurde das Einvernehmen erteilt:

- Sanierung eines Bestandshauses sowie Errichtung eines Anbaues als Wohnraumerweiterung; Hemau, Karl-Maag-Straße 10 a
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Neukirchen, Am Weinberg
- Nutzungsänderung eines Raumes im bestehenden Einfamilienhaus in ein Tattoo-Studio, Einöd 7
- Nutzungsänderung von Pfarrhaus mit Pfarrbüro in ein allgemeines Bürogebäude, Hohenschambach, Hochstraße 18
- Verschiebung eines Fußballspielfeldes, Hohenschambach, Haderthalweg 29
- Neubau einer Doppelgarage, Gänsbügl 3
- Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 4 Abstellhäuschen und 8 Stellplätzen, Hemau, Lindenstraße 16

Für folgende Bauanträge wurde das Einvernehmen nicht erteilt:

- Antrag auf Vorbescheid: Voranfrage über Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Hemau, Rosenstraße 8
- Antrag auf Vorbescheid: Voranfrage über Neubau von 2 Lagerhallen, Neukirchen, Obere Hauptstraße

Die komplette Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 06.10.2026 finden Sie unter www.hemau.de.

Hemauer Stadtwald im Wandel – Thomas Hölzl übernimmt neue Aufgabe

Auf einer Fläche von rund 190 Hektar bietet der Hemauer Stadtwald zentrumsnah viel Platz für Naherholung. Bewirtschaftet wird er von der Waldbesitzervereinigung (WBV) Hemau – und hat auch einen eigenen Beauftragten: Thomas Hölzl.



Thomas Hölzl

Neues Amt, viel Erfahrung

Hölzl sitzt seit 18 Jahren für die Freien Wähler im Hemauer Stadtrat und wurde in der aktuellen Sitzungsperiode erstmals zum Forstdienst- und Stadtwaldbeauftragten bestellt. Für dieses Amt bringt der 59-jährige Wangsaßer viel Erfahrung mit. Er ist gelernter Land- und Forstwirt und besitzt auch selbst Wald. In seinem neuen Amt sieht er sich als Bindeglied zwischen Stadtrat, WBV, Förster und Rathaus. Er möchte Sprachrohr sein, Informationen weiterleiten, Kontakte herstellen und über Ergebnisse berichten. „Ich bin voll im Thema. Genug Erfahrung ist da, aber man lernt ja nie aus. Deshalb freue ich mich auch auf alles, was mein neues Amt mit sich bringt“, sagt Hölzl.

Waldumbau als Aufgabe für die Zukunft

Um den Hemauer Stadtwald ist es aus Hölzls Sicht gut bestellt. Zwar sind die Bestände wie überall in Bayern leicht überaltert. Doch der Waldumbau wird bereits seit rund 20 Jahren intensiv durch die Revierförster vorangetrieben. Somit sei man auf einem guten Weg. Denn die Herausforderungen des Klimawandels und die zunehmende Trockenheit machen auch vor dem Tangrintel nicht halt. „Die Fichte und die Kiefer sind für die Zukunft nicht mehr stabil genug. Man muss sie schrittweise durch trockenresistente Arten ersetzen“, erklärt Hölzl. Auch der Wildverbiss ist im Hemau Stadtwald ein Thema. Daher ist insbesondere die gezielte Bejagung wichtig, um den Jungwald zu schützen und das Wachstum neuer Bäume zu sichern.

Rücksicht auf Wald und Natur

Der Hemauer Stadtwald ist zugleich ein wertvolles Naherholungs- und Freizeitgebiet. Auch die Bürgerinnen und Bürger können aktiv zu seinem Erhalt beitragen, indem sie einfache Verhaltensregeln beachten: keinen Müll liegen lassen, sorgsam mit offenem Feuer umgehen und auf den Wegen bleiben, um das Wild nicht unnötig aufzuschrecken. „Man muss einfach mit offenen Augen und klarem Verstand durch den Wald gehen“, empfiehlt Hölzl. Denn der Stadtwald ist Lebensraum, Erholungsraum und ein Stück Natur direkt vor der Haustür.

Text und Foto: Doris Wirth

Auf einen Blick

- Thomas Hölzl ist per E-Mail an loptom@t-online.de erreichbar.
- Beauftragte des Stadtrates engagieren sich ehrenamtlich für bestimmte Themenbereiche. Sie sind Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, bringen Anliegen und Ideen in die kommunalpolitische Arbeit ein und bilden ein wichtiges Bindeglied zwischen Bevölkerung, Verwaltung und Stadtrat. Zu Beauftragten können Mitglieder des Stadtrats oder besonders qualifizierte Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde berufen werden.

Geschichte hören, Hemau neu entdecken: „Tangrintler Geschichtsweg" ist eröffnet

So wird Geschichte lebendig: Ende September wurde der neue „Tangrintler Geschichtsweg" in Hemau eröffnet. Die interaktive Audiostadtführung lädt ab sofort Gäste und Einheimische zu einer spannenden Zeitreise in die Vergangenheit ein – und das mit prominenter Unterstützung.

Hörspiele machen Geschichte lebendig

An acht Stationen im Stadtgebiet – dem Zehentstadel, dem Alten und Neuen Rathaus, der Stadtterrasse, dem Infopavillon am Stadtplatz, dem Gangerlkircherl, dem Weismannstadel und der Zisterne im Propsteigaßl – erzählen historische Gebäude, bedeutende Ereignisse und außergewöhnliche Persönlichkeiten ihre Geschichten. Einfach Smartphone zücken, QR-Codes auf den Infotafeln scannen und schon erwacht die Vergangenheit zum Leben. Denn nicht nur informative Kurztexte und Bilder aus dem Stadtarchiv, sondern vor allem kurze Hörspiele lassen Geschichte lebendig werden. Die Zuhörer finden sich etwa wieder am Frühstückstisch des letzten Propsts von Hemau, hören Dr. Gruber und Hebamme Fanni über die hohe Kindersterblichkeit auf dem Tangrintel diskutieren oder begleiten den Felsenwastl bei seinem letzten Gang zur Richtstätte.



Der „Tangrintler Geschichtsweg" ist eröffnet – hier die Station am Hemauer Zehentstadel. Von links: Musikkabarettist und Schauspieler Jürgen Kirner, Bürgermeisterin Petra Lutz, Ortsheimatpfleger Ernst Böhm, Hermann Kobl vom Tonstudio Sounddachboden und Michael Raßhofer, Bürgermeister Markt Painten und Vorsitzender der ILE Jura-Tangrintel.

Auf einen Blick

Weitere Informationen zum „Tangrintler Geschichtsweg" gibt es auf **www.hemau.de > Freizeit und Kultur > Tangrintler** Geschichtsweg oder über folgenden QR-Code.

Prominente Stimmen führen durch Hemaus Vergangenheit

Den Figuren in den Hörspielen leihen bekannte Persönlichkeiten ihre Stimmen: die Radio- und TV-Moderatorin Marion Kerschbaum, besser bekannt als „die Schiederin", und der aus Hemau stammende Schauspieler, Moderator, Kabarettist und Autor Jürgen Kirner, bekannt aus der Couplet-AG und der BR-Sendung „Brettl-Spitzen".

„Mir liegen Hemau und der Tangrintel sehr am Herzen. Deshalb ist es für mich eine große Ehre, nun auch stimmlich in meiner Heimatstadt verewigt zu sein. Hemau hat mit dem Geschichtsweg etwas Wunderbares geschaffen. Ich finde ihn einzigartig", sagte Jürgen Kirner bei der Eröffnung.

Auch einen besonderen Liebling hat er unter den acht Stationen: das Alte Rathaus, wo das Hörspiel die Zuhörer ins Jahr 1779 entführt, als das Gebäude nach einem verheerenden Brand wieder aufgebaut wurde. „Hier werden Geschichten von Bauern erzählt, die sich beim Bau als Maurer verdingt haben. Hier wird erlebbar, dass man Leistung erbringen muss, um voranzukommen. Eine schöne Botschaft, die hoffentlich auch bei der jüngeren Generation ankommt", so Kirner.

Gefördert durch die ILE Jura-Tangrintel

Für die Umsetzung der Hörspiele arbeitete das Tonstudio Sounddachboden aus Kelheim mit einem Projektteam aus dem Hemauer Rathaus zusammen, darunter auch Ortsheimatpfleger Ernst Böhm. „Wir haben den Weg so gestaltet, dass man alle Stationen bei einem kurzen Spaziergang durch die Stadt gut erreichen kann. Es werden wunderbare Geschichten erzählt, an denen Kinder und Erwachsene ihre Freude haben", berichtet er.

Das Projekt wurde gefördert über das Regionalbudget der ILE Jura-Tangrintel, das Projekte unterstützt, die den ländlichen Raum gestalten und weiterentwickeln. Und der Geschichtsweg hat Zukunftspotenzial, wie Hemaus Bürgermeisterin Petra Lutz findet: „Unsere Stadt hat noch viele spannende Geschichten zu erzählen. Vielleicht kommen in Zukunft ja noch weitere Stationen dazu. Ganz besonders würde mich freuen, wenn der Geschichtsweg auch in anderen Gemeinden der ILE Jura-Tangrintel Einzug hält und wir damit die Geschichte unserer ganzen Region noch stärker erlebbar machen können."

Text und Foto: Doris Wirth

Winteröffnungszeiten im Wertstoffhof Hemau

Am Sonntag, den 25. Oktober 2026, um 3 Uhr endet die Sommerzeit. Somit gelten ab dem 27. Oktober 2026 im Wertstoffhof der Stadt Hemau und auf dem Grüngutlagerplatz wieder folgende Öffnungszeiten: Dienstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie Samstag 9 bis 12 Uhr.

Text: Doris Wirth

Äste und Sträucher zurückschneiden

Die Stadt Hemau bittet die Bürgerinnen und Bürger, ihre Grundstücke regelmäßig auf störende Äste oder Sträucher hin zu überprüfen, die entlang von Straßen und Wegen in den öffentlichen Raum ragen.

Kontrolle

Dies gilt auch bei Hecken, die sich über die Jahre ausweiten und dadurch den Gehwegbereich immer mehr verschmälern. Nach Starkregen, Stürmen oder starken Schneefällen sollte ebenfalls kontrolliert werden, ob ein weiterer Rückschnitt erforderlich ist.

Lichtraumprofil freischneiden

Es ist das sogenannte Lichtraumprofil freizuhalten. Damit ist der lichte Raum über Fahr- und Gehwegen gemeint, der für die uneingeschränkte Benutzung nötig ist. Auf Straßen mit Autoverkehr beträgt das Lichtraumprofil mindestens 4,50 Meter, auf Fußgänger- und Radwegen mindestens 2,50 Meter. Auch Eigentümer von Waldgrundstücken nahe öffentlicher Verkehrsflächen sollten insbesondere während der Winterdienstsaison darauf achten, dass keine Äste in den öffentlichen Raum hineinragen.

Schonfrist

Hierbei ist zu beachten, dass es laut § 39 Bundesnaturschutzgesetz vom 1. März bis 30. September verboten ist, Hecken abzuschneiden oder auf Stock zu setzen, also auf einer Höhe von etwa zehn bis zwanzig Zentimetern abzuschneiden. Zulässig sind aber schonende Form- und Pflegeschnitte. Außerhalb dieser Schonfrist können auch stärkere Rückschnitte erfolgen. Allerdings ist bei Grundstücken, die im Bereich der Gestaltungssatzung der Stadt Hemau liegen, zudem die „Baumschutzklausel“ (§ 15 Nr. 3) zu beachten: Bäume mit über vier Metern Kronenhöhe und dreißig Zentimetern Stammumfang dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der Stadtverwaltung beseitigt werden.

Text: Doris Wirth

Abgabefrist für Vereinsförderungsantrag beachten

Vereine aus der Stadt Hemau und dem Gemeindegebiet können die Anträge für die Vereinsförderung noch bis zum 31. Oktober 2026 einreichen. Nach der Abgabefrist eingehende Anträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Der Antrag kann auf **www.hemau.de > Freizeit und Kultur > Vereine der Stadt Hemau > Vereinsförderung** oder über nebenstehenden QR-Code heruntergeladen werden. *Text: Doris Wirth*



Fünf Tage voller Tradition und Party: Tangrintel-Volksfest 2026 begeisterte Besucher

Hemau blickt auf ein gelungenes Tangrintel-Volksfest 2026 zurück. Bestes Spätsommerwetter, ein abwechslungsreiches Programm und eine zünftige Volksfest-Gaudi sorgten an allen Tagen für zufriedene Gäste und Organisatoren.

Aufregende Premiere

Für Petra Lutz war es ein ganz besonderes Tangrintel-Volksfest – ihr erstes als Bürgermeisterin. Dementsprechend groß war auch die Aufregung im Vorfeld. Doch die erste Bewährungsprobe – das Anzapfen des Bierfasses im Festzelt am Freitag – klappte reibungslos und nach vier gezielten Schlägen füllte der goldene Gerstensaft der Schlossbrauerei Eichhofen die Masskrüge.

Foto: Laura Brenner



Viel Geschick war beim horizontalen Bierkisten-Stampeln gefragt.

Foto: Doris Wirth



Die erste Mass Festbier schmeckte – auch Bürgermeisterin Petra Lutz (vorne 2. v. l.), Volksfestreferent Jonathan Gabler (hinten 2. v. l.) und Festwirt Josef Ebnet (rechts).

Ähnlich erfolgreich ging die Volksfest-Premiere weiter. Warme Spätsommer-Temperaturen, viele Gäste und positives Feedback von allen Seiten stimmten die Bürgermeisterin rundum zufrieden: „Es war ein sehr schönes, gut besuchtes Volksfest mit einem bunten Programm und perfektem Wetter. Alle Altersgruppen wurden wunderbar angesprochen."

Auch Festwirt Josef Ebnet konnte nicht klagen: „Die Hemauer waren wieder in Feierlaune. Freitag und Samstag waren wie gehabt die stärksten Tage mit einem vollen Festzelt."

Besuch aus der Steiermark am Tangrintelnachmittag

Ein Publikumsmagnet war der Tangrintelnachmittag am Samstag – heuer mit hohem Besuch aus Österreich. Mit der „Steirischen Blos" holte Organisator und Moderator Dr. Frieder Roßkopf eine der bekanntesten österreichischen Volksmusikgruppen auf den Tangrintel, die dem Hemauer Publikum beliebte Melodien aus der Steiermark präsentierte. Daneben traten auch die Tanzgruppe der Regens-Wagner-Stiftung Holnstein, die TV-bekannten „Bauernseufzer" und die „Jagdhornbläser Tangrintel" auf – wie immer kurzweilig umrahmt von Gesangs-, Wort- und Musikbeiträgen der „Tanngrindler Musikanten".

Spannende Wettkämpfe und tolle Choreographien

Neben dem Tangrintelnachmittag war für Volksfestreferent Jonathan Gabler auch der von ihm moderierte „Bayerische Mehrkampf" am Sonntagnachmittag ein Highlight. Gleich sieben Teams hatten sich angemeldet, um sich in verschiedenen Disziplinen miteinander zu messen und sich den Hauptpreis von 100 Liter Fassbier der Schlossbrauerei Eichhofen zu sichern. Geübt werden konnte nicht, die einzelnen Disziplinen unterlagen im Vorfeld strenger Geheimhaltung. Und so bekam das Publikum beim „Fang den (bayerischen) Hut" oder beim horizontalen Bierkisten-Stapeln auch spektakuläre und vor allem witzige Szenen zu sehen. Ganz oben aufs Treppchen schaffte es schließlich die Gruppe „Team Biersport" – bestehend aus Si-

Physiotherapie
Beratzhausen

WhatsApp: 0160 / 9232 4805

09493 / 95 16 414 www.physio-as.net
Herzog-Albrecht-Str. 15 · 93176 Beratzhausen

Ursachenorientierte Therapie
Spezialisierte Methoden
Förderung Ihrer Eigeninitiative

Das as für Ihre Gesundheit.

mon Spangler, Bernd Scheid und Daniel Strach.

Neu im Programm war die große Tanzshow am Dienstagnachmittag. Die Turn- und Tanzgruppen des TV Hemau zeigten ihr Können und zauberten mitreißende Choreografien auf die Bühne.

Neben den Akteuren auf der Bühne hob Bürgermeisterin Lutz besonders das Engagement im Hintergrund hervor: „Der Bauhof war rund um die Uhr im Einsatz. Die Verwaltung hat im Vorfeld und während des Festes großartige Arbeit geleistet und auch die Rettungskräfte waren stets vor Ort. Die vielen helfenden Hände haben das Tangrintel-Volksfest zu dem gemacht, was es ist: ein Fest, das unsere Stadt zusammenbringt."

Text: Doris Wirth

Viele Gäste bei Geburtstagsparty des Alten Rathauses

Das Alte Rathaus in Hemau wird heuer 555 Jahre alt. Dieser besondere Geburtstag wurde am Tag des offenen Denkmals am 13. September ausgiebig gefeiert. Ortsheimatpfleger Ernst Böhm gab in drei spannenden Führungen Einblicke in die bewegte Geschichte des Gebäudes.



Bürgermeisterin Petra Lutz und Ortsheimatpfleger Ernst Böhm luden zu kostenlosen Geburtstagsführungen durch das Alte Rathaus ein.

Vielfältige Nutzungen

Das Alte Rathaus wurde im ausgehenden Mittelalter, im Jahr 1471, erbaut und gehört damit zu Hemaus ältesten erhaltenen Bauwerken. In früheren Jahrhunderten war es das Zentrum des städtischen Lebens. Unter seinem Dach befanden sich nicht nur kleine Läden, sondern auch eine Wachstube mit Gefängnis, das städtische Salzlager sowie eine Zunftstube, ein Versammlungsraum der Handwerker, wie Ernst Böhm den zahlreichen Geburtstagsgästen berichtete.

Raub der Flammen

1779 ereignete sich jedoch eine Katastrophe: Das Rathaus fiel einem verheerenden Feuer zum Opfer und brannte bis auf die Grundmauern nieder. Viele Dokumente gingen unwiederbringlich verloren, denn unter dem Dach befand sich die Amtsstube des Stadtschreibers mit einem kleinem Archiv. Doch schon im darauffolgenden Jahr begann der Wiederaufbau und das Gebäude erhielt weitgehend sein heutiges Erscheinungsbild: Das Treppenhaus wurde nach innen verlegt, der Dachstuhl wurde abgeflacht und mit Kalkplatten gedeckt und ein französischer Glockenturm aufgesetzt.

Bis zum Umzug im Jahr 1993 in die ehemalige Propstei war das Alte Rathaus Sitz der Stadtverwaltung. Im Ratssaal im 1. Stock tagte der Stadtrat. Heute können sich Brautpaare dort trauen lassen. Außerdem sind das städtische Spielzeugmuseum, die örtliche Polizeiwache sowie eine Buchhandlung im Alten Rathaus untergebracht.

Kunst und Geschichte

Auch der bedeutende Hemauer Künstler Leo Katzmeier hat seine deutliche Handschrift auf und im Gebäude hinterlassen. Der Werbegrafiker stammte ursprünglich aus Nürnberg. Nach dem Zweiten Weltkrieg führten ihn seine Wege nach Hemau, wo er bis zu seinem Tod 1979 eine zweite Heimat fand.

Anlässlich des 500-jährigen Stadtjubiläums im Jahr 1971 verzierte er die Stirnseite des Alten Rathauses mit einem großen Wandfresko – das heutige Markenzeichen des Gebäudes. Darauf zu sehen ist ein Meilenstein der Stadtgeschichte: Der Bischof von Bamberg übergibt die Urkunde zur Stadterhebung an den Grafen von Hirschberg.

Kunstvolle Wandfresken im Trausaal

Auch die Wände des Trausaals zieren Katzmeiers Fresken, die verschiedene Szenen aus Hemaus Geschichte zeigen, etwa eine mittelalterliche Ortsansicht oder Darstellungen berühmter Besucher der Stadt wie Kaiser Friedrich Barbarossa. Durch Hemau verlief nämlich im Mittelalter die „Straße der Kaiser und Könige", eine der bedeutendsten Fernverbindungen Europas. Hemau war damit ein wichtiger Knotenpunkt für Reisende, Händler und Herrscher.

Unter den Führungsbesuchern war auch die Erste Bürgermeisterin Petra Lutz. „555 Jahre Altes Rathaus ist ein toller Anlass zu feiern. Ich finde es sehr spannend, wie viele Geschichten in dem Gebäude stecken. Schön, dass sich so viele Menschen dafür interessieren und unserer Einladung zur Geburtstagsfeier gefolgt sind", so Lutz.

Text und Foto: Doris Wirth



Sorgende Stadt Hemau: Gemeinsam Unterstützung für pflegende Angehörige weiterentwickeln

Wie können pflegende und sorgende Angehörige in Hemau und seinen Ortsteilen besser unterstützt und entlastet werden? Dieser Frage widmete sich Mitte September das zweite Netzwerktreffen „Pflegende An-/Zugehörige“ im Rahmen des Projekts „Sorgende Stadt Hemau“.

Passende Unterstützungsangebote

Die Vereinbarkeit von Beruf, Engagement und Freizeit mit der Sorge für unterstützungs- oder pflegebedürftige An- und Zugehörige hat im Alltag der Betroffenen und in deren Familien eine hohe Bedeutung. Die Vereinbarkeit ermöglicht zudem die soziale Teilhabe und Teilgabe sowie Gesundheit der sorgenden und pflegenden An-/Zugehörigen selbst.

Ziel ist es daher, auch im ländlichen Raum der Stadt Hemau und seiner Ortsteile wohnortnahe und passende Unterstützungsangebote zu entwickeln, auszuprobieren und zu etablieren. In einem ersten Netzwerktreffen Ende Juni wurden, zusammen mit Vertretern sorgender und pflegender Angehöriger, erste Ideen für Hemau und seine Ortsteile gesammelt, die nun Schritt für Schritt weiter konkretisiert werden sollen.

Stärkere Vernetzung und Möglichkeiten zum Austausch

Das zweite Netzwerktreffen fand passend zum Anlass in der Hemauer Grunwald-Villa statt, die noch bis Ende Oktober als Coworking Space auch für pflegende An-/Zugehörige (COWORCare) getestet wird. Die Unterstützung sorgender und pflegender An-/Zugehöriger kann nur gesamtgesellschaftlich gestaltet werden. Daher waren erneut unterschiedliche Perspektiven vertreten. Neben der Ersten Bürgermeisterin Petra Lutz und dem Inklusionsbeauftragten der Stadt Hemau, Roland Weber, waren auch Vertreter des Projekts „Sorgende Stadt Hemau“ sowie Engagierte aus den Bereichen Pflege, Trauer- und Sterbebegleitung, Inklusion und Angehörigenarbeit mit dabei.

Im Mittelpunkt des Austauschs stand die Frage, wie sorgende und pflegende Angehörige in Hemau künftig noch besser unterstützt und entlastet werden können. Ein wichtiger Ansatz ist dabei eine stärkere Vernetzung: Bestehende Anlaufstellen, soziale und gesundheitliche Dienstleister sowie weitere Initiativen sollen enger zusammenarbeiten. Auch eine eigene Ansprechperson bzw. Anlaufstelle für pflegende Angehörige vor Ort wurde als wichtiger Baustein genannt.

Darüber hinaus soll es mehr Möglichkeiten für Austausch und Entlastung geben. Denkbar sind beispielsweise Selbsthilfe- und Austauschgruppen, etwa für Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Betreuungsgruppen für pflegebedürftige Menschen. Auch Arbeitgeber sollen künftig stärker in die Überlegungen einbezogen werden, um die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu verbessern.

Gleichzeitig sollen die Bedarfe in Hemau noch genauer erfasst werden. Dazu sollen künftig öffentlich zugängliche statistische Daten ebenso genutzt werden wie die Erfahrungen und Rückmeldungen aus dem Netzwerk. Bereits bestehende Angebote wie Letzte-Hilfe-Kurse, Workshops zur digitalen Teilhabe und die Vortragsreihe „Seelische Gesundheit im Alter“ sollen – abhängig von den Ergebnissen von COWORCare – weitergeführt und verstetigt werden. Auch neue Ideen von Engagierten, Vereinen und Dienstleistern sollen aufgegriffen und unterstützt werden. Eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit mit Aktionstagen und Workshops soll zudem dazu beitragen, die vorhandenen Angebote bekannter zu machen.

Text: Elfriede Weickart, Dr. David Rester



Auf einen Blick

- Das Projekt „Sorgende Stadt Hemau“ wird in Kooperation mit der Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung und deren Kooperationspartner SEGA e. V. auf Basis des Modellprojekts „Agil leben im Alter“ (ALIA) realisiert.
- Bei inhaltlichen Rückfragen können Sie sich direkt Dr. David Rester von der LUCE Stiftung wenden unter E-Mail drester@luce-stiftung.de oder Tel. 0176/46101811.

Happy Birthday, Wochenmarkt!

Herzlichen Glückwunsch! Der Hemauer Wochenmarkt feiert dieses Jahr seinen zehnten Geburtstag. Gestartet 2016 als kleiner regionaler Marktplatz für Direktvermarkter aus der Region hat sich der Wochenmarkt inzwischen weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Das Marktjubiläum wird gefeiert – mit einer Gewinnspiel-Aktion und einer großen Geburtstagsparty.



Bürgermeisterin Petra Lutz (rechts) und Marktmeisterin Sofie Meyer präsentieren die neue Wochenmarkt Stempelkarte.

Geburtstagsaktion: Stempel sammeln und gewinnen

Treue Kundinnen und Kunden werden zum zehnten Geburtstag für ihren Einkauf belohnt. Die Wochenmarktstände geben ab sofort Gewinnspielkarten aus. Bis zum 02. Dezember 2026 haben Teilnehmende Zeit, mit ihren Einkäufen Stempel zu sammeln. Jedes Mal, wenn sie für mindestens zehn Euro an einem der Stände einkaufen, wird ein Feld abgestempelt. Bei einem Einkauf für zwanzig Euro gibt es zwei Stempel usw. Die volle Stempelkarte mit zehn abgestempelten Feldern werfen die Kunden in den Briefkasten des Hemauer Rathauses. Damit nehmen sie an der großen Geburtstagsverlosung teil.



Stempel sammeln und gewinnen mit der neuen Wochenmarkt Stempelkarte.

Zu gewinnen gibt es drei Einkaufsgutscheine für den Hemauer Wochenmarkt im Wert von je 30 Euro.

Aus allen eingegangenen Gewinnspielkarten werden die drei Gewinner direkt am Wochenmarkt gezogen am Mittwoch, 02. Dezember 2026, gegen 12 Uhr. An diesem Tag findet auch die große Wochenmarkt-Geburtstagsparty statt mit Geburtstagstorte, Würstl- und Knackerverkauf, Glühweinausschank und weiteren Geburtstagsüberraschungen.

Alles für den täglichen Bedarf

Der Hemauer Wochenmarkt findet immer mittwochs von 8 Uhr bis 12:30 Uhr auf dem Stadtplatz statt. Neun Marktbeschicker bieten dort ihre Waren an – Landmetzgerei Biedermann aus Thonlohe, Bäckerei Draxler aus Furth im Wald, Obst- und Gemüsewaren Enes aus Kelheim, Imkerei Josef Achhammer aus Beratzhausen (immer in den geraden Kalenderwochen), Käse Schwendner aus Grametshof, Mariposa – La Pasta Fresca aus Tegernheim, Gemüse Lehner aus Winzer, Maxhütter-Fischladen aus Maxhütte-Haidhof und Hoferbauer aus Waltenhofen (immer in den ungeraden Kalenderwochen).

Das Angebot reicht von Brot, Backwaren, Eiern und Nudeln über Käse, Milch, Fleisch und Wurst bis hin zu Gemüse, Obst, Honig, Bio-Ölen, Essigen, Mehl und mehr. Die Beschicker kommen aus der Region und bieten zum Großteil regionale Waren an – oft aus eigener Herstellung.

„Der Hemauer Wochenmarkt ist ein Aushängeschild für unsere Stadt“, findet Bürgermeisterin Petra Lutz. „Man trifft sich nicht nur zum Einkaufen, sondern auch auf einen kleinen Ratsch auf dem Stadtplatz und genießt die Atmosphäre. Wir freuen uns, zusammen mit den Kundinnen und Kunden das Marktjubiläum zu feiern.“

Text und Fotos: Doris Wirth



Wer wird das Hemauer Christkind 2026?

Ein himmlisches Arbeitsumfeld, goldene Dienstkleidung mit Heiligenschein und eine befristete Anstellung im Advent: In Hemau wird wieder eine ganz besondere Stelle vergeben. Gesucht wird das Christkind 2026, das die Tangrintelstadt in der Vorweihnachtszeit repräsentiert.



Wer tritt die Nachfolge von Christkind Ida an?

Bewerbung

Mitmachen kann grundsätzlich jeder – egal ob weiblich, männlich oder divers. Voraussetzungen sind lediglich ein Wohnsitz im Gemeindegebiet und ein Mindestalter von zwölf Jahren. Nach oben hin gibt es keine Altersgrenze. Weitere wichtige Bewerbungskriterien sind Freude an öffentlichen Auftritten sowie ein offenes und herzliches Wesen. Bewerbungen können bis zum 15. November 2026 schriftlich eingereicht werden entweder per Mail an stadt@hemau.de oder per Post an das Rathaus Hemau.

Christkindlanwärter sollten sich in ihrer Bewerbung kurz vorstellen und begründen, warum sie das neue Hemauer Christkind werden möchten. Auch Bewerbungsfotos sind willkommen. Eine Jury bestehend aus der Bürgermeisterin und den Fraktionssprechern des Hemauer Stadtrates wählt anschließend das neue Christkind aus. Das Ergebnis wird pünktlich zum ersten Advent verkündet.

Aufgaben

Das Hemauer Christkind hat eine strahlende Mission: Weihnachtsfreude verbreiten und Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Nach Absprache besucht es verschiedene Adventsveranstaltungen. Das wichtigste Event im Terminkalender ist jedoch der Hemauer Christkindlmarkt, der heuer erstmals am 19. Dezember 2026 stattfindet. Dort begrüßt das Christkind die Gäste offiziell, verteilt Geschenke an die Kinder und steht für Erinnerungsfotos bereit.

Als kleine Aufwandsentschädigung gibt es zehn Hemauer 10er, mit dem das Christkind bei den Hemauer Fachgeschäften einkaufen kann. Auch das Christkindloutfit – ein prächtiges, weiß-goldenes Sternenkostüm mit passendem Kopfschmuck – wird von der Stadt leihweise gestellt.

Weihnachtliches Aushängeschild

Die Stadt Hemau begibt sich bereits zum vierten Mal auf große Christkindlsuche. Vergangenes Jahr machte Ida Dlapka aus Hemau das Rennen. Noch heute schwärmt die inzwischen 16-Jährige von ihrer Amtszeit: „Das schönste für mich war, Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“ Ihr Tipp an künftige Bewerberinnen und Bewerber: „Man sollte Spaß haben, so sein, wie man ist, sich nicht verstellen und immer gut drauf sein.“

Bürgermeisterin Petra Lutz freut sich auf die diesjährige Christkindlsuche: „Ich bin schon gespannt, wer in diesem Jahr unser Hemauer Christkindl wird. Es ist eine besondere Aufgabe, bei der man viele schöne Erfahrungen sammeln und Hemau in der Adventszeit repräsentieren kann. Wenn ihr Lust darauf habt, macht mit – ich freue mich auf euch!“

Text und Foto: Doris Wirth

Auf einen Blick

Bewerbungen für das Christkind 2026 können bis zum 15. November 2026 schriftlich eingereicht werden unter stadt@hemau.de oder an Rathaus Hemau, Propsteigaßl 2, 93155 Hemau.



Bitte Herbstlaub beseitigen

Jetzt im Herbst kommt es zu erhöhtem Laubfall. In diesem Zusammenhang weist die Stadtverwaltung Hemau auf die Reinhaltungsverordnung hin. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, zeitnah Laub von Geh- und Radwegen zu entfernen, da ansonsten eine erhöhte Unfallgefahr (Rutschgefahr) besteht. Zudem sind die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte freizuhalten, damit das Niederschlagswasser ungehindert in die Entwässerungsanlage abfließen kann.

Text: Luise Malik

Auf einen Blick

Die Reinhaltungsverordnung ist einzusehen unter **www.hemau.de > Aus dem Rathaus > Ortsrecht > Straßen/ Gehwege** oder über untenstehenden QR-Code

Fundbüro

- 09.09.2026 karierte Weste, gef.: Volksfestplatz Hemau
- 09.09.2026 beige Jacke, gef.: Volksfestplatz Hemau
- 09.09.2026 Sonnenbrille, gef.: Volksfestplatz Hemau
- 16.09.2026 Radnaben-Spinner für Covette, gef.: Beratzhausener Straße, Hemau
- 20.09.2026 2 Krücken, gef.: Metzgerei Petermichl, Hemau
- 24.09.2026 Cityroller, gef.: Rathausgarten Hemau

Bitte melden Sie sich im Fundbüro im Zimmer 03 des Rathauses, wenn Sie etwas gefunden oder verloren haben. Tel.: 09491/ 9400-17. Fundsachen werden sechs Monate lang aufbewahrt.

Standesamtliche Nachrichten September 2026

In der Zeit vom 01.09.2026 bis zum 30.09.2026 wurde im Standesamt Hemau der Sterbefall folgender Person beurkundet. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

- 10.08.2026: Walther Freitag, Hemau, Gemeindeteil Hohenschambach
- 31.08.2026: Rüdiger Steiner, Hemau
- 02.09.2026: Waldemar Selzer, Hemau
- 05.09.2026: Monika Scheid geb. Biedermann, Hemau
- 20.09.2026: Rita Koller geb. Lachner, Hemau, Gemeindeteil Neukirchen

In der Zeit vom 01.09.2026 bis zum 30.09.2026 hat im Standesamt Hemau das folgende Paar die Ehe geschlossen. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

- 11.09.2026: Alevtina Gerdt und Fabian Hofmann
- 18.09.2026: Vanessa Schüch und Manuel Schreieder
- 26.09.2026: Angelina Welz und Sebastian Laumann





Hemauer Spitzlmarkt lockt wieder mit leckerem Traditionsgebäck

Am 31. Oktober 2026 ist wieder Spitzlmarkt in Hemau. Bei dem beliebten Herbstmarkt gibt es neben einem bunten Warenangebot natürlich auch wieder die kulinarischen Hauptakteure des Tages: süße Spitzl in sämtlichen Varianten.

Von süß bis herzhaft

Zwischen 8 und 17 Uhr wird der Stadtkern zur Fußgängerzone. In der Filiale der Bäckerei Dürr am Stadtplatz locken die rautenförmigen Spitzl in allen Varianten: vom zarten Lebkuchen- bis zum cremigen Tortenspitzl. Wer es herzhafter mag, kann sich mit Bratwurstsemmeln oder ungarischen Langos stärken. Rund 20 Marktstände bieten zudem eine große Auswahl an regionalen Produkten, Kunsthandwerk, Feinkost oder Herbstdekoration. Für die kälteren Tage gibt es Mützen, Handschuhe und Socken, für den Haushalt nützliche Korbwaren, Bürsten und Besen.



Ein Markt mit Tradition

Der Hemauer Spitzlmarkt hat eine lange Geschichte: Er entstand aus dem Wolfgangsmarkt, der bereits seit 1630 am 31. Oktober stattfand – in Erinnerung an den Todestag des Heiligen Bischof Wolfgang von Regensburg. Offiziell als Spitzlmarkt eingetragen ist er seit 1972.
Der Überlieferung nach wurden die Spitzl ursprünglich als Gaben für die Toten gebacken, die an Allerheiligen aus den Gräbern stiegen und nach damaligem Glauben auch etwas zu essen brauchten. Später wandelte sich der Brauch: Aus den Spitzln wurden Liebesgaben, die sich nahestehende Personen schenkten – etwa die Magd dem Knecht, der Bauer seiner Bäuerin oder der Pate seinem Patenkind.

Text und Foto: Doris Wirth

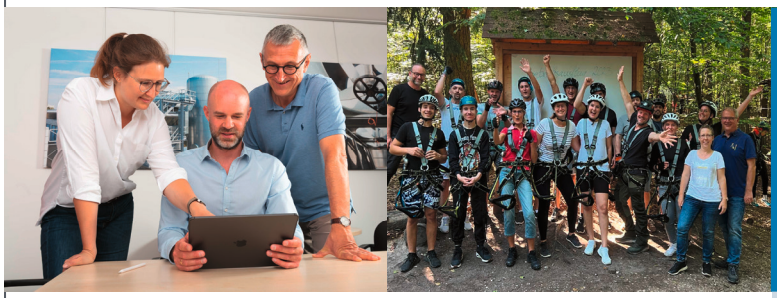
Auf einen Blick

- Am Samstag, 31. Oktober 2026, findet von 8 bis 17 Uhr der Hemauer Spitzlmarkt im Stadtkern statt.
- Aufgrund des Markttreibens wird der Bereich vom Stadtbrunnen bis zum Gasthaus Donhauser gesperrt.

Dickert
Beratende Ingenieure GmbH
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Deine Ansprechpartnerin für Fragen:
Marina Popp
M.Eng.
Beratende Ingenieurin
Geschäftsführerin
Tel: 0941/78894-0





Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort:

Office-Manager

20 - 40 Wochenstunden (m-w-d)

Wir bieten:
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Koordiniertes Onboarding für deinen optimalen Start
- Wertschätzender Umgang & gutes Betriebsklima
- Flexible Arbeitszeiten
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Kitazuschuss
- Unbefristeter Arbeitsvertrag und betriebliche Altersvorsorge
- Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür

Mit deiner erfahrenen Teamkollegin bist du für unser Office-Management verantwortlich:
- Erstellen von Angebotsunterlagen und Präsentationen, u. a. für Vergabeverfahren
- Vorbereitende Buchführung sowie Prüfung von Eingangsrechnungen
- Aufmaß- und Rechnungsprüfung von Bauprojekten
- Zusammenstellen von Honorarrechnungen
- Organisation interner Abläufe (inkl. Bestellwesen, Dienstleister, Fuhrpark, Telefon)
- Datenpflege und Unterstützung bei der Projektverwaltung

Beruf Familie. Geht gut bei uns! 2026 ausgezeichnet vom Landkreis Regensburg

Neugierig geworden?
Dann bewirb dich unter: bewerbung@dickert.bayern

Wir freuen uns auf dich!

Dickert Beratende Ingenieure GmbH • www.dickert.bayern • Tel: 0941/78894-0

Martinszüge der Kindergärten

Rund um das Martinsfest finden die Laternenzüge der Kindergärten in Hemau statt: am 8. November 2026 ab 17 Uhr in Hemau (Kindergarten St. Raphael), am 9. November ab 16 Uhr in Hohenschambach (Kinderhaus Hohenschambach), am 10. November ab 17 Uhr in Hemau (Kindergarten St. Barbara mit Waldgruppe), am 12. November in Hemau (Kinderhaus Wiesenwind) sowie am 13. November ab 17 Uhr in Hemau (Kindergarten Nardini). Die Verkehrsteilnehmenden werden um erhöhte Aufmerksamkeit und um Verständnis für die kurzfristig notwendigen Straßensperrungen gebeten. *Text: Doris Wirth*

Hemauer Kindertreff präsentiert Herbstprogramm

Auch im Herbst gibt es für Kinder in Hemau und Umgebung viel zu erleben: Der Kindertreff lädt mit einem abwechslungsreichen Programm zum Basteln, Naschen und Mitmachen ein.

Immer dienstags von 15 bis 17 Uhr gehört der Hemauer Jugendtreff in der Dietfurter Straße 32 den Jüngsten. Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren können sich dort ungestört austoben. Die Hemauer Jugendpfleger haben nun das Programm für die Herbst- und Wintermonate bekannt gegeben. An verschiedenen Terminen können die kleinen Gäste etwa gemeinsam kochen und experimentieren, Halloween-Deko und Weihnachtsgeschenke basteln und vieles mehr. Der Eintritt sowie alle Aktionen im Rahmen des Kinderprogramms sind kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Während der Herbst- und Weihnachtsferien bleibt der Kindertreff geschlossen.

Text: Doris Wirth

Auf einen Blick

Das komplette Kinderprogramm Oktober–Dezember 2026 der Stadt Hemau ist auf **www.hemau.de > Leben in Hemau > Kinder und Jugend > Jugendtreff Hemau > Aktuelles** zu finden oder über nebenstehenden QR-Code.

Musik und Literatur – zwei besondere Sonntage in der Stadtbibliothek Hemau

Im November gibt es in der Stadtbibliothek Hemau (Zehentstadel, Propsteigaßl 4) gleich zweimal Gelegenheit, Kultur vor Ort zu erleben: mit einem Klavierabend, der Musik und Texte verbindet, und einem unterhaltsamen literarischen „Speed Reading“.



Foto: Doris Wirth

Der preisgekrönte Pianist Lukas Klotz wird wieder in der Hemauer Stadtbibliothek auftreten.

Klavierabend „Wort und Klang“ mit Lukas Klotz

Was steckt hinter den Musikstücken, die uns berühren? Am Sonntag, 8. November, um 17 Uhr kommt Pianist Lukas Klotz wieder zu einem besonderen Klavierabend in die Stadtbibliothek Hemau. Mit ausgewählten Werken von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Frédéric Chopin verbindet er virtuose Klaviermusik mit spannenden Einblicken in das Leben der Komponisten, ihre Zeit und die Hintergründe ihrer Werke. Auch die eine oder andere interessante Anekdote wird mit dabei sein. In der außergewöhnlichen Atmosphäre der Stadtbibliothek entsteht so ein besonderer Abend, der dazu einlädt, Musik aus einer neuen Perspektive zu erleben und vielleicht Bekanntes ganz neu zu entdecken. Im Anschluss an das etwa einstündige Programm gibt es bei einem kleinen Empfang Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein. Der Eintritt kostet 10 Euro. Anmeldung und Auskunft unter Tel. 09491/940052 oder an stadtbibliothek@hemau.de.

Fünf Minuten für ein neues Lieblingsbuch

Zwei Wochen später, am Sonntag, 22. November, steht die Literatur im Mittelpunkt. Beim „Speed Reading – Neue Bücher“ stellen Autorinnen und Autoren des Schriftstellerverbands Ostbayern ihre Neuerscheinungen aus dem vergangenen Jahr vor. Jede und jeder hat fünf Minuten Zeit, um das Publikum vom eigenen Werk zu überzeugen. Ob Roman, Lyrik oder Sachbuch: Die kurze, abwechslungsreiche Präsentation macht neugierig auf neue Bücher und ihre Verfasser. Der Eintritt ist frei. Anmeldung und Auskunft unter Tel. 09491/940052 oder E-Mail an stadtbibliothek@hemau.de.

Text: Karola Künzl

Tanzgruppen des TV Hemau begeisterten beim Volksfest

Mit viel Tanz, Musik und guter Stimmung haben die Tanzgruppen des TV Hemau den Dienstagnachmittag auf dem Hemauer Volksfest mitgestaltet. Insgesamt 80 Tänzerinnen und Tänzer standen an diesem Tag auf der Bühne und zeigten die ganze Vielfalt der Tanzabteilung – von den jüngsten Nachwuchstänzerinnen und -tänzern über die Teens bis hin zu den Erwachsenen.



Die Tanzgruppen des TV Hemau zeigten heuer erstmals ihr Können auf der Bühne des Hemauer Volksfests – hier ein kleiner Teil der Erwachsenengruppe.

Ein großes Dankeschön gilt den Verantwortlichen, die mit viel Engagement dafür gesorgt haben, dass dieser besondere Auftritt möglich wurde. Annki Dlapka, Trainerin der Teensgruppe „Snickerzz“, übernahm an diesem Nachmittag zusätzlich die Moderation. Sie führte durch das abwechslungsreiche Programm, stellte die einzelnen Gruppen vor und begleitete das Publikum durch die verschiedenen Auftritte.

Für einen ganz besonderen Abschluss sorgte das große gemeinsame Finale. Dieses wurde von Sarah Auffarth choreografiert, trainiert und mit den Tänzerinnen und Tänzern einstudiert. Als zum Abschluss alle gemeinsam loslegten, wurde es noch einmal richtig laut im Festzelt. Die Begeisterung war zu spüren und das Zelt bebte. Ein großartiger Abschluss, der sicher vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Auch hinter den Kulissen braucht ein Auftritt dieser Größenordnung viel Vorbereitung und Organisation. Hier gilt ein besonderer Dank Marie Habig, die sich um die organisatorischen Aufgaben rund um den Auftritt kümmerte und damit einen wichtigen Beitrag zum reibungslosen Ablauf leistete.

Text: Marie Habig
Foto: Reinhard Wittmann

Auf einen Blick

Wer Freude am Tanzen hat und gerne selbst Teil der Gruppe werden möchte, ist herzlich willkommen. Interessierte können sich unter tanzen@tv-hemau.de melden.

Vier neue Kampfrichterinnen für den TV Hemau

Die Turnabteilung des TV Hemau kann sich über frisch ausgebildete Turn10-Kampfrichterinnen freuen, denn vier Mädels haben die Prüfung erfolgreich absolviert und die KaRi-Lizenz erworben.



Die neuen Kampfrichterinnen des TV Hemau (von links): Hannah Feuerer, Fiona Sippl, Greta Weiland und Felicitas Pretzl.

Die Ausbildung umfasste ein zweistufiges Prüfungsverfahren, bei dem zunächst als Zulassungsvoraussetzung ein Online-Test zum neuen Turn10-Reglement abgelegt werden musste. Im anschließenden Praxisteil mussten die Teilnehmerinnen Wettkampfübungen an den fünf Geräten Boden, Minitrampolin, Sprung, Reck und Schwebebalken fachgerecht bewerten und ihr Können als Kampfrichterinnen unter Beweis stellen. Mit dem erfolgreichen Abschluss verfügen die vier Assistentinnen nun über die Qualifikation, künftig als Kampfrichterinnen bei Turn10-Wettkämpfen eingesetzt zu werden. Der TV Hemau gratuliert herzlich zu dieser tollen Leistung und freut sich über die Verstärkung im Kampfrichterteam.

Text und Foto: Katharina Feuerer

Herzliche Einladung zum Turnfest 2026

Der TV Hemau lädt am Sonntag, 25. Oktober 2026, herzlich zum Turnfest 2026 in die Tangrintelhalle ein. Von 14:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein geselliger Nachmittag rund um den Turnsport.

Im Rahmen des Turnfestes findet auch die Verleihung des Sportabzeichens statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Freuen dürfen sich die Gäste besonders auf eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Wer den Kuchen lieber zu Hause genießen möchte, kann sich natürlich auch Kuchen zum Mitnehmen sichern.

Der Eintritt ist frei. Der TV Hemau freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, Familien, Freunde und Vereinsmitglieder und auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag in der Tangrintelhalle.

Text : Marie Habig

Starke TV-Fußballer Ende der 1950er Jahre

Im Spieljahr 1957/58 belegte der TV Hemau den 2. Platz in der B-Klasse mit 38:13 Punkten und 83:35 Toren und stieg in die A-Klasse auf. Dort reichte es allerdings nicht zum Klassenerhalt. Mit 19:41 Punkten und 60:96 Toren ging es wieder zurück in die B-Klasse.

Nach einer sehr guten Saison 1959/60 in der Gruppe Nord stand die TV-Mannschaft wieder an erster Stelle mit 26:2 Punkten und 58:19 Toren. Beim Aufstiegsspiel auf dem neutralen Platz in Laaber unterlag man dem ASV Undorf (Meister der Gruppe Süd) mit 3:5 Toren. Wie der damalige Schriftführer Franz Glassl schrieb, wurde zu diesem Zeitpunkt beschlossen, über das Geschehen des Hemauer Fußballs laufend Aufzeichnungen zu machen. So sollte man in späteren Jahren einen Rückblick auf die Entwicklung machen können. Den damaligen Spielern wollte man durch diese Chronik ermöglichen, nach Beendigung ihrer Laufbahn alte Erinnerungen aufzufrischen.

Mitte der 1960er Jahre heftete Franz Glassl die Spielberichte ab. Diese wurden dann von seinem Nachfolger als Schriftführer, Johann Bart, weiter aufgezeichnet. Ab 1971 übernahm Helmut Tutschku, motiviert durch seine Vorgänger, die Weiterführung der Fußballchronik. In der Zwischenzeit haben die bei ihm archivierten Zeitungsartikel, Bilder und Berichte schon 50 DIN A4-Ordner gefüllt. Darin sind ziemlich alle Fotos, Ergebnisse, Tabellen, Torschützen usw. von sämtlichen Teams des TV Hemau verewigt.

Die Abschlusstabelle der A-Klasse 58/59 zeigt die Spielstärke durch die Besetzung der vielen Regensburger Vereine, jetzt vielleicht vergleichbar mit der Bezirksliga. Der Meister VfL 1928 Regensburg (Postsportverein) stieg direkt in die Amateurliga II auf. Die weiteren Ränge belegten, TB Regenstauf, ESV 1927 Regensburg, SpVgg Stadtamhof, TSV Kareth, TuS Regensburg Süd, TSV Kelheim, SV Mangolding, TG Walhalla, SV Donaustauf, SC Regensburg, SV Schwabelweis, TV Riedenburg, TSV Alteglofsheim, TV Hemau und ATSV Ponholz. Die Torschützenliste des TV Hemau: Max Maag 21 Tore, Franz Huber 8, Hans Hollnberger 7, Boni Maag 6, Alois Achhammer 5, Alfons Kiendl 3, Karl Knerr 3, Heiner Höllriegl 2, Lothar Hardt 2, Michael Höllriegl 1, Ludwig Hiltl 1 und Paul Hiltl 1.

Text: Helmut Tutschku
Fotos: TV-Fußballchronik



Die Hemauer Elf vor dem A-Klassenspiel am 22.03.1959 gegen den TB Regenstauf (1:3). Von links: Alois Achhammer, Karl Knerr, Paul Hiltl, Josef Petz, Max Maag, Boni Maag, Hans Hollnberger, Ludwig Hiltl, Franz Huber-Burgmeier, Heinrich Höllriegl, Michael Herold und Abteilungsleiter Johann Mittermaier.



Die TV-Mannschaft 1958 in der A-Klasse. Stehend von links: Boni Maag, Franz Huber-Burgmeier, Paul Hiltl, Ludwig Hiltl, Richard Schauer, Alois Achhammer, Spielleiter Johann Mittermaier. Vorne von links: Karl Vyhnalek, Alfons Kiendl, Erwin Huber, Hans Hollnberger, Alois Lutter und Heinrich Höllriegl.

Neunte Bläserklasse erfolgreich gestartet

Die neue Bläserklasse der Stadtkapelle Hemau ist mit 16 Kindern gestartet. Die Mädchen und Jungen konnten im September an drei Terminen alle Instrumente intensiv ausprobieren und haben am letzten Termin ihren Wunschzettel mit den Instrumenten, die sie am liebsten spielen wollen, ausgefüllt. Anfang Oktober haben die glücklichen Kinder die Posaunen, Baritone, Waldhörner, Trompeten, Klarinetten und Querflöten bekommen und nun startet der Gesamt- und Einzelunterricht. Die musikalische Leitung der Nachwuchsgruppe übernimmt Elisabeth Pauthner. Der erste Auftritt findet an der Weihnachtsfeier der Bläserklasse und Jugendkapelle statt.



Foto: Anna Riepl

Text: Elisabeth Pauthner

Michaelimarkt 2026: Perfektes Wetter, buntes Markttreiben und viel Herz für den guten Zweck

Sonne, zahlreiche Aktionen und ein abwechslungsreiches Programm lockten die Besucherinnen und Besucher zum diesjährigen Michaelimarkt nach Hemau. Auch die Spendenaktion „Mitradeln – jeder Kilometer zählt" war ein voller Erfolg.

Aktionen und Angebote

Bei bestem Spätsommerwetter bot der diesjährige Michaelimarkt den Besucherinnen und Besuchern einen abwechslungsreichen Tag mit zahlreichen Angeboten, Aktionen und Unterhaltung im gesamten Stadtgebiet. Der Fachgeschäftekreis Hemau konnte sich über ein gelungenes Marktgeschehen und die rege Beteiligung der örtlichen Unternehmen, Geschäfte, Gastronomen, Aussteller und Fieranten freuen, die sich mit vielfältigen Angeboten und kreativen Aktionen präsentierten. Neben dem bunten Markttreiben sorgten die musikalische Umrahmung und verschiedene Showauftritte für Unterhaltung. Ein weiterer Anziehungspunkt war die Autoschau, bei der sich die Besucher über aktuelle Fahrzeugmodelle informieren und diese aus nächster Nähe betrachten konnten.



In die Pedale treten für den guten Zweck.

Gemeinsam radeln und Gutes tun

Ein besonderer Höhepunkt war die Spendenaktion „Mitradeln – jeder Kilometer zählt". Zahlreiche Radlerinnen und Radler beteiligten sich spontan und wurden dabei von verschiedenen Teams und Sponsoren unterstützt. Gemeinsam konnten so 600 Euro für das Kinderheim Hemau erradelt werden. Der Fachgeschäftekreis und die Sponsoren stocken die Spendensumme zusätzlich auf, damit alle 27 Kinder des Kinderheims gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern einen besonderen Ausflug unternehmen können – eine Fahrt zum Kindermusical „ANOUK" von Peter Maffay nach München.


Der Michaelimarkt war wieder einmal gut besucht.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten

Der Fachgeschäftekreis Hemau bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen des Michaelimarkts beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren der Spendenaktion, den zahlreichen Radlerinnen und Radlern sowie allen Unternehmen, Geschäften, Ausstellern, Gastronomen und Fieranten, die mit ihrem Engagement den Markt bereichert haben.

Ebenso gilt der Dank allen Mitwirkenden des Bühnenprogramms – vor allem auch den Showtanz-Mädels und dem wunderbaren Moderatoren-Duo Bettina und Robert Göll, die für tolle Unterhaltung gesorgt haben, sowie der Stadt Hemau und den Mitarbeitern des Bauhofs, dem Organisationsteam, der Fotografin und allen fleißigen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Nicht zuletzt haben die vielen Besucherinnen und Besucher mit ihrem Kommen für ein lebendiges Marktgeschehen gesorgt.

Der Michaelimarkt hat einmal mehr gezeigt, wie viel durch gemeinsames Engagement vor Ort bewegt werden kann. Mit vielen schönen Eindrücken und einer gelungenen Spendenaktion blickt der Fachgeschäftekreis Hemau auf einen erfolgreichen Markttag zurück und freut sich auf die nächste Ausgabe.

Text: Melanie Heller
Fotos: Nathalie Ferstl

TV Hemau sucht Unterstützung

Der TV Hemau sucht Helferinnen und Helfer bzw. Trainer für das Jungssturnen sowie die Fußball F-Jugend.

Helfer für Jungsturnen

Der TV Hemau sucht nach engagierten Menschen, die das Jungsturnen unterstützen möchten. Angesprochen sind dabei ausdrücklich nicht nur ehemalige Turner. Mitmachen kann jeder, der Freude an Bewegung hat, gerne Zeit mit Kindern verbringt und Lust hat, sich in der Vereinsarbeit einzubringen – Mamas, Papas, Omas oder Opas, Onkel und Tanten.
Die Helfer unterstützen die Jungs während der Turnstunden, motivieren sie und geben bei verschiedenen Übungen Hilfestellung. Besondere Vorkenntnisse oder Erfahrungen im Turnen sind dafür nicht notwendig. Alle Übungen und Hilfestellungen werden in Ruhe gezeigt und erklärt. Außerdem ist niemand alleine für eine Gruppe verantwortlich, denn die neuen Helfer werden von erfahrenen Trainern und Übungsleitern begleitet. Schon eine Unterstützung ein- bis zweimal im Monat wäre für die Turnabteilung eine große Hilfe. Das Training findet montags von 16 bis 17 Uhr sowie von 17 bis 18 Uhr statt. Wer zunächst einmal unverbindlich vorbeischauen und sich das Training ansehen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen.
Interesse geweckt? Weitere Infos gibt es per E-Mail unter turnen@tv-hemau.de.

Fußball-Jugendtrainer

Auch für die F-Jugend des TV Hemau wird engagier-

te Unterstützung als Trainer oder Betreuer gesucht, um den Kindern wieder ein eigenes, altersgerechtes Training zu ermöglichen und ihnen mit viel Freude und Gemeinschaft den Spaß am Fußball zu vermitteln.
Dafür braucht es keine langjährige Trainererfahrung. Viel wichtiger sind Freude am Fußball, ein guter Umgang mit Kindern und die Bereitschaft, sich in der Jugendabteilung einzubringen. Selbstverständlich stehen die Jugendleitung, das Trainerteam und die Eltern unterstützend zur Seite. Auch ältere Jugendspieler, beispielsweise aus der C- oder B-Jugend, sind herzlich willkommen.
Interesse geweckt? Weitere Infos gibt es bei Julia von der Jugendleitung des TV Hemau unter 0160/7477641.

Text : Marie Habig

OGV Hemau feierte Abschluss des Gartenjahres

Beim Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Regensburg wurde Ende September traditionell im Nepal-Tempel bei Wiesent der Abschluss des Gartenjahres gefeiert. Bei strahlendem Sonnenschein wurden im Rahmen der Veranstaltung unter der Leitung der Kreisverbandsvorsitzenden und Landrätin Tanja Schweiger zahlreiche Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer für ihre besonders gelungenen Gärten ausgezeichnet.



Foto: Peter Frischmann

V. l.: Werner Schneider, Beate Frischmann, Peter Ostenrieder und Claudia Schießl.

Auch der OGV Hemau nahm wieder sehr erfolgreich am Gestaltungswettbewerb des Kreisverbandes teil. Besonders freuen durfte sich Claudia Schießl: Ihr Garten wurde mit dem Sparkassenpreis ausgezeichnet. Diese besondere Ehrung wird nur an Gärten vergeben, die sich durch eine außergewöhnlich gelungene Gestaltung hervorheben. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Beate Frischmann, Peter Ostenrieder und Werner Schneider. Ihre Gärten überzeugten die Bewertungskommission ebenfalls und wurden für ihre schöne und durchdachte Gestaltung gewürdigt.

Bei der Bewertung fließen unter anderem die Gesamtgestaltung, der private Gartenbereich sowie ökologische Aspekte wie Pflanzenvielfalt und nachhaltige Bewirtschaftung ein. Die erfolgreichen Auszeichnungen zeigen einmal mehr, mit wie viel Freude, Kreativität und Engagement die Mitglieder des OGV Hemau ihre Gärten gestalten.

Text: Werner Schneider

Vortrag „Mit Homöopathie und Naturheilmitteln die Mitte stärken"

Der Darm ist in den letzten Jahren in den Fokus der Wissenschaft gerückt als zentrales Organ für unser Immunsystem, unser Gehirn, unser Wohlbefinden und für viele chronische Entzündungsprozesse in unserem Körper. Wie kann ich meinen Magen-Darm-Trakt mit Homöopathie und pflanzlichen Heilmitteln unterstützen und wieder in meine Mitte gelangen? Was stärkt alle Vorgänge rund um die Verdauung und den langen Weg von der Aufnahme unserer Nahrung bis zur Ausscheidung all dessen, was wir loswerden wollen?

Zu diesem Thema lädt die Arbor Apotheke zu einem Vortrag der Heilpraktikerin und Apothekerin Sabine Rosner ein am Donnerstag, den 12. November 2026, um 19:30 Uhr. Der Vortrag findet direkt in der Apotheke in der Riedenburger Str. 4 in Hemau statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich entweder persönlich direkt in der Apotheke oder telefonisch unter 09491/9523820.

Text: Sabine Rosner



Gelungene Gemeinschaftsübung zur Brandschutzwoche

Anfang Oktober wurden die sechs Freiwilligen Feuerwehren Klingen, Haag, Kollersried, Laufenthal, Hohenschambach und Aichkirchen im Rahmen der Gemeinschaftsübung zur Brandschutzwoche alarmiert. Angenommen wurde ein Brand im Sägewerk in Aicha. Simuliert wurde dabei ein stark verrauchtes Gebäude, in dem sich noch zwei vermisste Personen befanden.


Foto: Vroni Wolf

Um die Löschwasserversorgung sicherzustellen, wurde auch ein 10.000 Liter-Faltbehälter installiert, der mit zwei Güllefässern mit Wasser aus dem Löschweiher Aichkirchen im Pendelverkehr gefüllt wurde. Außerdem konnte Wasser aus einer nahegelegenen Zisterne entnommen werden.
Bei der anschließenden Einsatznachbesprechung konnte Kreisbrandmeister Eichenseher einen gut funktionierenden, reibungslosen und kameradschaftlichen Ablauf der Übung bestätigen.
Ein großes Dankeschön an die Familie des Mobilsägewerkes Obermeyer für die Bereitstellung des Übungsobjektes sowie der anschließenden Brotzeit. Übungen dieser Art sind besonders wertvoll, um für die Abläufe im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein.

Text: Martin Pollinger

2x Gold und 2x Bronze: FSG Hemau erfolgreich bei Bayerischer und Deutscher Meisterschaft 2026

Eine äußerst erfolgreiche Meisterschaftssaison liegt hinter den Schützinnen und Schützen der Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Hemau 1492. Zahlreiche Aktive qualifizierten sich 2026 für die Bayerische Meisterschaft, mehrere schafften anschließend sogar den Sprung zur Deutschen Meisterschaft nach München-Hochbrück. Neben zahlreichen Platzierungen unter den besten 30 standen am Ende auch mehrere Medaillen und ein Deutscher Meistertitel zu Buche.









Sturm und Ruhland spitze

Den größten Erfolg auf bayerischer Ebene feierte Rosemarie Sturm. Mit 351 Ringen sicherte sie sich in der Disziplin Luftpistole Damen V den Bayerischen Meistertitel. Bei der Deutschen Meisterschaft bestätigte sie ihre starke Form und gewann mit 337 Ringen die Bronzemedaille.

Für ein weiteres sportliches Highlight sorgte Noah Ruhland, dessen Erst- und Heimatverein die FSG Hemau ist. Aufgrund seiner sportlichen Entwicklung startet er in einzelnen Wettbewerben zusätzlich für andere Vereine. Bei der Bayerischen Meisterschaft gewann er im Luftgewehr Junioren I die Bronzemedaille. Nach 411,4 Ringen und Platz fünf im Vorkampf belegte er im Finale mit 224,3 Ringen Rang drei.

Auch in den weiteren Disziplinen gehörte Ruhland zur bayerischen Spitze. Im Luftgewehr Mixed-Team erreichte er Platz vier, im KK 3×20 nach Platz drei im Vorkampf den fünften Rang im Finale und im KK-Gewehr 50 m mit 281 Ringen Platz zwölf.

Den Höhepunkt seiner Saison erreichte Ruhland bei der Deutschen Meisterschaft. Im Finale der Junioren I setzte er sich gegen die nationale Konkurrenz durch und wurde Deutscher Meister 2026 im Luftgewehr. Auch in den weiteren Wettbewerben überzeugte er: Im Luftgewehr Mixed-Team erreichte er Platz neun, im KK-Gewehr 30 Schuss fehlte ihm mit 290 Ringen und Platz vier nur wenig zu einer weiteren Medaille. Zusätzlich war er im KK 3×20 am Start.

Topplatzierungen für Sellmeier

Mehrere Topplatzierungen gelangen auch Katharina Sellmeier. Für ihren Heimatverein FSG Hemau belegte sie bei der Bayerischen Meisterschaft im KK-Gewehr 50 m mit 266 Ringen Platz 16, im KK-Liegendkampf mit 573,4 Ringen Platz 19 und im KK 3×20 mit 546 Ringen Platz 20.

Zusätzlich trat sie in den Luftgewehrdisziplinen für den Donaugau Regensburg an. Im Luftgewehr 3-Stellung erreichte sie bei der Bayerischen Meisterschaft mit 583 Ringen einen starken 13. Platz. Auch bei der Deutschen Meisterschaft war sie gleich mehrfach vertreten. Im klassischen Luftgewehr erzielte sie 410,4 Ringe und Platz 22, im Luftgewehr 3-Stellung kam sie mit 585 Ringen auf Platz 29. Darüber hinaus qualifizierte sie sich auch im KK 3×20 für die Deutsche Meisterschaft.

Erfolgreiche Junioren

Sophia Sellmeier erreichte für die FSG Hemau im KK-Liegendkampf der Juniorinnen II mit 582,2 Ringen Platz 25 bei der Bayerischen Meisterschaft. Zusätzlich startete sie im KK-Gewehr 50 m sowie im Luftgewehr für den Donaugau Regensburg.

Direkt in derselben Juniorinnen-II-Klasse war auch Selina Spath für die FSG Hemau am Start. Mit dem Luftgewehr erzielte sie 397,3 Ringe und belegte Platz 69 bei der Bayerischen Meisterschaft. Damit war die FSG Hemau in dieser Altersklasse gleich mit mehreren jungen Schützinnen auf Landesebene vertreten.

Auch Marei Schindlbeck überzeugte mit starken Ergebnissen. Mit der KK-Sportpistole belegte sie für die FSG Hemau mit 496 Ringen einen hervorragenden 7. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft. Mit der Luftpistole erreichte sie bei einem zusätzlichen Start für die HSG Regensburg Platz 26, mit der Mannschaft sogar Platz vier. Bei der Deutschen Meisterschaft ging sie zudem in der 25-m-Pistole Jugend weiblich an den Start.

Außergewöhnliche Meisterschaftssaison

Eine weitere Top-30-Platzierung steuerte Norbert-Manfred Fischer bei. Im Sportrevolver .44 Magnum erzielte er 351 Ringe und belegte bei der Bayerischen Meisterschaft Platz 19.

Auch weitere Schützen vertraten die FSG Hemau erfolgreich auf Landesebene: Marinus Sellmeier belegte mit 583,3 Ringen im KK-Liegendkampf Herren II Platz 36 und im KK-Gewehr 50 m Platz 142. Wilhelm Nießl kam in der Luftpistole Auflage Senioren II mit 271,0 Ringen auf Platz 79.

Damit kann die FSG Hemau auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Meisterschaftssaison 2026 zurückblicken. Besonders die Mischung aus erfahrenen Schützen und einem leistungsstarken Nachwuchs zeigt die sportliche Breite des Vereins. Mit einem Deutschen Meistertitel, einem Bayerischen Meistertitel, weiteren Medaillen und zahlreichen Platzierungen unter den besten 30 auf Landes- und Bundesebene präsentierten die Hemauer Schützen ihren Verein eindrucksvoll auf höchster sportlicher Ebene.

Text und Fotos: Andrea Sellmeier



OGV Haag-Laufenthal auf Tour



Ende September besuchte der OGV Haag-Laufenthal mit einem vollen Reisebus den preisgekrönten Orchideenzüchter Kopf in Deggendorf. Dort wurde zwischen hunderten Sorten der fachkundige Umgang mit den beliebten Pflanzen gezeigt und Interessantes zu der zeitaufwendigen und langjährigen Pflege gelehrt, bis eine Orchidee blüht und verkauft werden kann. Um sich mittags zu stärken, ging es weiter zum Wild-Berghof Buchet. Dort erwartete die Teilnehmer neben gutem Essen auch ein großes Wildgehege, ein Hofladen und eine tolle Aussicht auf die Umgebung.

Der letzte Stopp führte zur Staudengärtnerei Drachengarten nach Schwarzach. Dort erklärte die Besitzerin die angelegten Schaubeete und ging dabei auch auf die Trockenheitsverträglichkeit sowie den Standort ein. Bei über 1.350 verschiedenen Stauden, die die Gärtnerei zur Zeit im Angebot hat und selbst vermehrt, wurde im Anschluss noch vieles mit nach Hause genommen.

Text und Foto: Sonja Pöllinger

Einladung zur Mitgliederversammlung
des Turnverein Hemau e.V. 1904

am Samstag, 14. November 2026
um 16:00 Uhr im TV - Sportstüberl

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht 1. Vorstand
4. Kassenbericht 3. Vorstand und der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußwort der Bürgermeisterin
7. Wünsche und Anträge
8. Schlusswort 1. Vorstand

Zu behandelnde Anträge für die Mitgliederversammlung müssen bis 05.11.2026 im TV-Büro eingegangen sein.

Der TV Hemau lädt alle seine Mitglieder zur Hauptversammlung 2026 recht herzlich ein.

Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Vorstände des TV Hemau!

Dieter Marschall 1.Vorstand

Musikalische Premiere für den guten Zweck: Kreiskonzert des Nordbayerischen Musikbundes in Hemau

Ein besonderer musikalischer Abend erwartet die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 8. November 2026, um 18 Uhr in der Tangrintelhalle Hemau. Der Nordbayerische Musikbund, Kreisverband Regensburg, lädt wieder zu seinem traditionellen Kreiskonzert ein. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr nicht nur die musikalische Vielfalt, sondern auch der gute Zweck.



Foto: Gottfried Riepl

Die Stadtkapelle Hemau ...



Foto: Hans Eigensteller

... und die Stadtkapelle Wörth an der Donau treten beim Kreiskonzert am 8. November auf.

Vielseitiges Programm

Den ersten Teil des Benefizkonzerts gestalten die Stadtkapelle Hemau und die Stadtkapelle Wörth an der Donau gemeinsam. Die beiden Klangkörper versprechen einen abwechslungsreichen Auftakt und zeigen dabei die musikalische Bandbreite der Blasmusik. Ein besonderer Höhepunkt erwartet das Publikum im zweiten Teil des Abends: Erstmals tritt das Kreisorchester des Kreisverbandes Regensburg auf. Rund 50 Musikerinnen und Musiker aus den Mitgliedsvereinen des Kreisverbandes bilden das neu zusammengestellte Orchester.

Das Publikum darf sich dabei auf ein vielseitiges Programm freuen. Die Musiker-innen und Musiker präsentieren die ganze Bandbreite moderner und traditioneller Blasmusik – von sinfonischen Kompositionen über moderne Bearbeitungen bekannter Hits von Coldplay und Queen bis hin zur böhmischen Blasmusik.

Spenden zugunsten Blindeninstitut

Doch neben der Musik steht an diesem Abend vor allem der Benefizgedanke im Mittelpunkt. Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter bitten jedoch um Spenden zugunsten des Blindeninstituts in Hemau. Mit den Spendengeldern möchte das Blindeninstitut sogenannte „Magic Touch Projektoren“ für seine Einrichtung anschaffen. Die interaktiven Projektoren ermöglichen es, Tischflächen in große berührungsempfindliche Bereiche zu verwandeln. Auf diese Weise können auch Bewohnerinnen und Bewohner mit komplexen Behinderungen gemeinsam aktiv werden. So soll insbesondere Wahrnehmung und Kommunikation gefördert und gemeinsames Erleben ermöglicht werden.

Musik und soziales Engagement verbinden sich somit an diesem Abend zu einem besonderen Erlebnis. Der Nordbayerische Musikbund, Kreisverband Regensburg, die Stadtkapelle Hemau und die Stadtkapelle Wörth freuen sich auf ein zahlreiches Publikum und einen stimmungsvollen Konzertabend in der Tangrintelhalle.

Text: Johannes Mittermaier



Erfolgreiche Leistungsprüfung bei der FF Pellndorf

Kürzlich legten 17 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der FF Pellndorf die Leistungsprüfung ab. Die Prüflinge traten in zwei Gruppen an und absolvierten jeweils die beiden Übungen (Außenangriff und Trockensaugprobe) fehlerfrei.



Auch die Zusatzaufgaben je Leistungsstufe und das Vorführen der Knoten und Stiche wurden tadellos erfüllt. Die Schiedsrichter – Kreisbrandinspektor Michael Seebauer, Kreisbrandmeister Markus Schmidt und Kreisbrandmeister Dieter Eichenseher – zeigten sich zufrieden mit den Fertigkeiten der Teilnehmenden und bestätigten beiden Gruppen eine erfolgreiche Prüfung.

Der Abschluss der Veranstaltung fand im Gasthaus Moser in Mungenhofen statt. Dort dankten die Schiedsrichter der Feuerwehr für die aktive und engagierte Teilnahme und überreichten die Leistungsabzeichen. Bürgermeisterin Petra Lutz bedankte sich ebenfalls und zeigte sich positiv überrascht von der Zusammensetzung der Truppe. Bei der Feuerwehr Pellndorf arbeiteten erfahrene und junge Feuerwehrler Hand in Hand zusammen, sagte sie bei der Verleihung der Abzeichen.

Text: Christian Ferstl

VdK Herbstsammlung 2026

Der VdK Ortsverband Hemau führt zwischen dem 16. Oktober und 15. November 2026 die Haussammlungen durch.

Die Spenden bringen Einzelfallhilfe für Notleidende vor Ort, unterstützen Begegnung und Teilhabe für kranke und einsame Menschen und fördern Inklusion und Barrierefreiheit sowie Erholungsangebote für bedürftige Menschen. Dieses Ehrenamt erfordert einen hohen persönlichen Einsatz, da die Sammler oft auf wenig Verständnis stoßen. In Hemau und Umgebung wird die Sammlung von Mitgliedern des Ortsverbands durchgeführt, die sich mit einem Sammler-Ausweis legitimieren, so der VdK-Vorsitzende Martin Preuschl. *Text: Martin Preuschl*

Leserfoto des Monats

Ein bunter Herbstspaziergang am ehemaligen Standortübungsplatz in Hemau von Arno Wobig.



Liebe Leserinnen und Leser,
An dieser Stelle veröffentlichen wir jeden Monat ein schönes Foto von Ihnen.

Schicken Sie uns Ihr Bild per E-Mail an redaktion@da-hemauer.de unter dem Stichwort „Leserfoto“.

Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag!

Auf einen Blick

Veranstaltungen bis zur nächsten Ausgabe von „da Hemauer“

(Quelle: www.hemau.de, www.heimat-info.de)

Montag, 19. Oktober 2026 19:30 Uhr	Bürgerversammlung Aichkirchen Gasthaus Meyer, Aichkirchen
Mittwoch, 21. Oktober 2026 19:30 Uhr	Bürgerversammlung Hohenschambach/Haag/Laufenthal Gasthof Zur Post, Hohenschambach
Freitag, 23. Oktober 2026 19:30 Uhr	Bürgerversammlung Berletzhof/Neukirchen/Pellndorf Gasthof Mirbeth, Tiefenhüll
Samstag, 24. Oktober 2026 19:00 Uhr	Wattturnier Jägerverein Schwarze Laber/Tangrintl Rudlhof 1, Oberlichtenberg-Beratzhausen. Anmeldung 18:00 Uhr.
Sonntag, 25. Oktober 2026 14:00–16:30 Uhr	TV Hemau Turnfest Tangrintelhalle Hemau
Mittwoch, 28. Oktober 2026 19:30 Uhr	Bürgerversammlung Langenkreith Stodlwirt, Langenkreith
Donnerstag, 29. Oktober 2026 19:30 Uhr	Bürgerversammlung Thonlohe Gasthaus Graf, Thonlohe
Samstag, 31. Oktober 2026 09:00–12:00 Uhr	Tangrintel Repair Café Riedenburger Str. 34, Hemau
Samstag, 31. Oktober 2026 08:00–17:00 Uhr	Spitzlmarkt Stadtplatz Hemau
Samstag, 31. Oktober 2026 14:00–19:00 Uhr	Birnenschönheiten – Obstsortenausstellung mit Josef Wittmann & Friends Jurastadel Pittmannsdorf
Samstag, 31. Oktober 2026 20:00 Uhr	Halloweenparty Klick-Club Langenkreith Konradlhof, Tangrintelstr. 44, Langenkreith
Dienstag, 03. November 2026 14:30–16:00 Uhr	„MuT-Partner“ – Stärkung der Digitalkompetenz für ältere Menschen Tangrintler Einkaufszentrum/Rewe Supermarkt, Hemau
Samstag, 07. November 2026 18:30 Uhr	Hubertusmesse Jägerverein Schwarze Laber-Tangrintl Kirche St. Peter und Paul, Beratzhausen Anschließendes geselliges Beisammensein in der Friesenmühle mit großer Tombola.
Samstag, 07. November 2026 19:30 Uhr	Wildessen – Jagdgenossenschaft Aichkirchen Gasthof Meyer, Aichkirchen. Eingeladen sind alle Jagdgenossen mit Lebenspartner/innen und Austräglер.
Sonntag, 08. November 2026 17:00 Uhr	Klavierabend „Wort und Klang“ mit Lukas Klotz Stadtbibliothek im Zehentstadel, Hemau
Sonntag, 08. November 2026 18:00 Uhr	Kreiskonzert Nordbayerischer Musikbund Tangrintelhalle Hemau
Donnerstag, 12. November 2026 19:30 Uhr	Vortrag „Mit Homöopathie und Naturheilmitteln die Mitte stärken“ von Sabine Rosner Arbor Apotheke, Riedenburger Str. 4, Hemau. Anmeldung unter Tel. 09491/9523820.
Donnerstag, 12. November 2026 20:00 Uhr	Dance Masters – Best of Irish Dance Tangrintelhalle, Hemau
Sonntag, 15. November 2026 14:00 Uhr	Kasperltheater Rundes Haus, Hemau
Freitag, 20. November 2026 20:00 Uhr	ABBA – The Concert Tangrintelhalle, Hemau
Sonntag, 22. November 2026 17:00 Uhr	Speed Reading – Neue Bücher Stadtbibliothek im Zehentstadel, Hemau

Sitzungskalender

Dienstag, 20. Oktober 2026 19:00 Uhr	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Ratssaal/Zehentstadel
Dienstag, 27. Oktober 2026 19:00 Uhr	Sitzung des Stadtrates Ratssaal/Zehentstadel
Dienstag, 03. November 2026 19:00 Uhr	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Ratssaal/Zehentstadel

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der genannten Termine wird keine Gewähr übernommen.